

### Harald Christ: Deutschlands ungenutzte Ressourcen

Im internationalen Wettbewerb können wir nur bestehen, wenn es uns gelingt, die Menschen in unserem Land besser zu qualifizieren und ihnen neue Aufstiegsmöglichkeiten zu eröffnen. Unsere Schulen produzieren zu viele Bildungsverlierer, davon ist Harald Christ überzeugt.

In seinem Buch **Deutschlands ungenutzte Ressourcen** fordert der sozialdemokratische „Vordenker“ die Politik auf, endlich entschlossen gegenzusteuern – durch eine breit angelegte Zuwanderungspolitik und durch eine Bildungsoffensive. „Wir brauchen einen nationalen Pakt für Exzellenz in der Bildung. Dies bedeutet ein Ende der föderalen Kleinstaaterei im Bildungssektor. Die Bundesländer sind überfordert und der Bund muss die Richtlinien der Bildungspolitik bestimmen. Nur so kann Deutschland seine ungenutzten Ressourcen ausschöpfen“, so Christ. Unmissverständlich spricht er aus, was noch immer viele lieber verdrängen würden: Die demografische Entwicklung wird schon bald zu einem für Deutschlands Wirtschaft dramatischen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften führen. Und Deutschland wird nur zukunftsfähig sein, wenn es eine neue Dynamik des sozialen Aufstiegs gibt.

Er macht deutlich, dass es für Deutschlands Bildungspolitik 5 nach 12 ist. Aber er zeigt auch konkrete Lösungen, wie eine langfristig orientierte Wirtschaftspolitik aussehen muss, die unser Land zukunftsfähig macht. Er fordert eine breit angelegte Einwanderung von Fachkräften oder die Erhöhung der Wochenarbeitszeit – auch wenn solche Überlegungen für Gewerkschaften eine Provokation darstellen. Doch angesichts der aktuellen Notlage darf es keine Denkverbote geben. Unser Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland stehen auf dem Spiel. Wer unter diesen Bedingungen noch immer meint, eine Bildungsoffensive wäre nicht notwendig, handelt nicht nur gegen das Gemeinwohl, sondern letztlich auch gegen sein eigenes Interesse.

Prominente Stimmen zum Buch:

#### Helmut Schmidt, Bundeskanzler a.D.

„Harald Christ zeigt in seinem Buch eindrucksvoll, dass wir bei Bildung und Ausbildung, bei der Förderung von Innovationen und Spitzentechnologien die notwendigen Reformen noch nicht umgesetzt haben. Er mahnt zu Recht ein entschlossenes Handeln jenseits der föderalen Bildungsbürokratie an.“

#### Dr. Frank-Walter Steinmeier, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

"Das Problem ist seit langem bekannt: Deutschland droht Langzeitarbeitslosigkeit auf der einen und Fachkräftemangel auf der anderen Seite. Harald Christ lamentiert nicht, er sucht nicht nach Schuldigen, sondern liefert Lösungen - ein eindrucksvolles Plädoyer für die Gleichheit der Bildungschancen und für Wissenschaft made in Germany."

#### Franz Müntefering, MdB, Bundesminister a.D.

"Ob es um Wohlstand generell, Aufstiegchancen speziell oder Alterssicherung dauerhaft geht – die Antwort fängt bei Bildung an. Harald Christ hat Recht."

#### Dr. Peter Struck, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bundesminister a.D.

"Harald Christ legt den Finger in die Wunde: Zuwanderung ausländischer Fachkräfte, selbst wenn sie so kämen, wie viele es sich wünschen, löst unsere Probleme nicht: Es geht darum, durch verstärkte Bildung die Menschen hier in die Lage zu versetzen, mit den neuen Herausforderungen einer globalistischen Wirtschaft fertig zu werden. Die Ressource Bildung muss viel stärker genutzt werden."

#### Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

"Harald Christ - ein erfolgreicher Unternehmer der sich nicht scheut soziale Verantwortung zu übernehmen! Bildung als Schlüssel für eine erfolgreiche Wirtschaft und sozialen Aufstieg. Ein Buch zum Nachdenken!"



**Deutschlands ungenutzte Ressourcen**  
**Aufstieg, Bildung und Chancen für alle**  
Mit einem Grußwort von Helmut Schmidt  
Hardcover, 248 Seiten, € 24,99  
ISBN 978-3-942821-07-0